SINNHAFT-*Schema*

STRUKTURIERTES ÜBERGABESCHEMA FÜR NOTFALLPATIENT:INNEN

S **Start**
- Beginn der Übergabe
- Klares Signal für Beginn setzen
- Ruhe einhalten, keine Tätigkeiten am Patienten

I **Identifikation**
- Nennung der Patientendaten
- Geschlecht, Nachname, Alter (nicht Geburtsdatum)

N **Notfallereignis**
- Was? (Leitsymptom / Verdachtsdiagnose)
- Wie? (Ursache)

Optional: Wo/woher? (Ort, Auffindesituation)

N **Notfallpriorität**
- **ABCDE-Schema** mit Befunden & Vitalparametern

(A) (B) (C) (D) (E)

H **Handlung**
- Durchgeführte medizinische Maßnahmen
- Geplante oder unterlassene Maßnahmen

A **Anamnese**
- Allergien, Vorerkrankungen, Medikamente
- Soziale Aspekte (z.B. Patientenverfügung)

F **Fazit**
- Zusammenfassende Wiederholung durch das aufnehmende Personal (Closed-loop-Kommunikation)

T **Teamfragen**
- Möglichkeit für zusätzliche Fragen aus dem aufnehmenden Team

TEAM NOTFALL

FREIBURG / BREISGAU

• SCHNITTSTELLEN RETTEN LEBEN •



GEMEINSAM. STRUKTURIERT. LEBEN RETTEN.

Quelle: Gräff I, Ehlers P, Schacher S. SINNHAFT – die Merkhilfe für die standardisierte Übergabe in der zentralen Notaufnahme. Notfall Rettungsmed 2023. doi:10.1007/s10049-023-01167-4